

Rundbrief vom November 2022

Gebe einem Menschen

- Essen*** - es kommt Dank zurück
- Beachtung*** - es kommt Achtung zurück
- Lächeln*** - es kommt ein Lächeln zurück



Gibt es etwas Schöneres als das fröhliche Lachen eines satten behüteten Kindes?

Liebe Spenderinnen, liebe Spender

Langsam, ja, wirklich langsam zieht sich Corona in Bolivien zurück. Bei den Menschen bleibt die Angst vor einem erneuten Ausbruch der Pandemie. Das ist bei uns zwar nicht viel anders, aber das finanzielle Desaster ist doch in einem weit grösseren Ausmass vorhanden. Nicht wenige haben durch Corona noch den Rest ihrer kläglichen und bescheidenen Habe verloren. Sie stehen vor einem Neuanfang – und wir wollen ihnen dabei helfen.

So wie wir auch schon durch Abgabe von Nahrungsmitteln geholfen haben oder den 9 Waisen, deren Mutter Marina mit 39 Jahren an Corona verstarb, durch Unterstützung und den Ausbau ihres Häuschens eine Perspektive gegeben haben. Unter der Ägide ihres ältesten Bruders konnten die 9 Geschwister zu einem funktionierenden Familienleben zurückfinden und mittlerweile auch finanziell für sich sorgen.

Gemeinnütziger Verein

Präsident: Dietrich E. Würges
8405 Winterthur, Schwalbenweg 12
www.bolivienhilfe.ch
info@bolivienhilfe.ch
IBAN: CH79 0900 0000 8400 6441 1

Was haben wir in diesem Jahr erreicht?

Renovation der Apotheke im Armenspital in La Paz

Das „Luftholen“ nach der Pandemie hat es ermöglicht, die seit langem geplante Renovation der Apotheke vorzunehmen. Sie wurde an einem neuen frisch renovierten Ort untergebracht und wo nötig mit neuem Inventar und Medikamenten ausgerüstet. Insbesondere den mittellosen Kranken und Armen steht sie nun weiter zur Verfügung.

Kinderhorte San Urbano in La Paz und San Francisco in Potosí

Diese Kinderhorte funktionierten im 2022 dank unserer jährlichen Unterhaltszahlungen von ca. 15000 USD ohne nennenswerte Ereignisse. Im Kinderhort San Francisco mussten wir allerdings grössere Teile des Glasdaches ersetzen. Die Kosten dafür konnten durch eine Spende des ehemaligen Frauenvereins San Franziskus/Zürich voll getilgt werden. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an die betreffenden Frauen.

Mobile Gesundheitsstation für das Hochland von Potosí

Die im Oktober 2021 den Behörden von Potosí übergebene Mobile Gesundheitsstation (Anschaffungskosten ca. USD 36000) ist seitdem in vollem Einsatz und hat schon viele gute Dienste geleistet. Edwin Laruta – unsere Kontaktperson in La Paz – hat sich seither vor Ort schon selbst von der Wirksamkeit überzeugt. So hat er u.a. Juana, eine junge Zahnärztin, auf einem Überlandeinsatz begleitet und als Chauffeur und medizinische Hilfsperson amtiert. Edwin hat uns einen kurzen Bericht darüber überlassen (vgl. Anhang).

Was sind unsere neuen Ziele?

Bau eines Kindergartens in Potosí - unser Hauptziel im 2023

Im letzten Rundbrief haben wir ein Projekt für einen neuen Kindergartenbau in Potosí in Aussicht gestellt (Kinderhort für die Kleinen und Kindergarten für die Vorschulkinder). Mit grossem Einsatz wurden inzwischen die Verhandlungen mit den Vertretern der Stadt Potosí geführt und weitgehend abgeschlossen.

So wurde uns das erschlossene Grundstück bereits zur Verfügung gestellt und die Grundlagen geschaffen für den Betrieb und Unterhalt des Kindergartens durch die Stadt Potosí. Ebenso sind die Baupläne erstellt und die Bauarbeiten sollen nun im Frühjahr 2023 beginnen. Der Bezug könnte dann Anfang 2024 sein. Die Kosten für den 2-geschossigen Bau sind auf USD 95 000 veranschlagt.



Wir werden gerne im nächsten Jahr mehr Details über dieses Projekt berichten.

Neue Patinnen und Paten gewinnen

Das bleibt weiterhin eines unserer Ziele. Wir informieren Sie gerne und garantieren Ihnen, dass der Beitrag von CHF 50 pro Monat ohne Abzug Ihrem Patenkind für Nahrung, Kleidung, sichere Unterkunft und Schulbesuch zu Gute kommt. Auf Wunsch erhalten Sie einmal pro Jahr eine persönliche Nachricht Ihres Patenkindes.

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Vereins: Geben auch Sie einem Kind eine Zukunftsperspektive.

Basar im Katholischen Zentrum St. Urban in Winterthur-Seen, Seenerstr. 193

In diesem Jahr wird unser kleiner Basar am Sonntagmorgen, den 11. Dezember stattfinden. Wir freuen uns, Sie dort persönlich zu treffen.

In eigener Sache

Wir sind sehr erfreut darüber, dass sich Ruth Sierra und José Osuna, vielen von Ihnen aus der Pfarrei St. Urban bestens bekannt, sowie Kurt Mair aus Wülflingen künftig in unserem Verein engagieren werden. In einem ersten Schritt wollen José und Kurt Land und Leute kennenlernen und im Januar 2023 eine Bolivienreise, selbstverständlich auf eigene Kosten unternehmen. Dabei werden sie dankenswerterweise auch einen Teil unserer Projekte inspizieren. Darüber sind wir sehr glücklich, ist es doch mir altershalber nicht mehr möglich eine solche teils beschwerliche Reise zu unternehmen. Wir freuen uns schon sehr, wenn die beiden mit vielen neuen Ideen zurückkehren. Eine gute Reise und eine glückliche Heimkehr.

Aber mein Dank gilt vor allem auch Ihnen, liebe Spenderinnen und Spender, Patinnen und Paten: ohne Ihren Beitrag ist unsere Arbeit nicht möglich. Wir schätzen Ihr Engagement sehr und hoffen, auch in Zukunft auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen.

Unser Verein wünscht Ihnen eine friedvolle Weihnachtszeit und im Neuen Jahr 2023 Ihnen und unserer Welt vor allem Frieden.

Herzliche Grüsse



Dietrich E. Würiges
Präsident

Einnahmen- und Ausgabenrechnung/Vermögen vom 1.1. bis 31.12.2021

Einnahmen und Ausgaben	CHF	Vermögen	CHF
Einnahmen	63'124.82	Vermögen 1.1.2021	212'763.19
Davon Anlageertrag	0		
Ausgaben	86'932.60	Ausgabenüberschuss	23'807.78
Davon:			
Zahlungen Patenschaften	21'555.29		
Zahlungen Bolivien Sonstiges	64'049.30		
Zahlungen Kindergartenbau			
Porto	375.80		
Kosten Vermögensanlage ¹⁾			
Übriger Aufwand (Gebühren, Taxen, Material)	952.21		
		Vermögen 31.12.2021	188'955.41

1) nur buchhalterisch, weil die Vereinsbuchhaltung in CHF und die Anlagen in USD (= Zahlungswährung) geführt sind